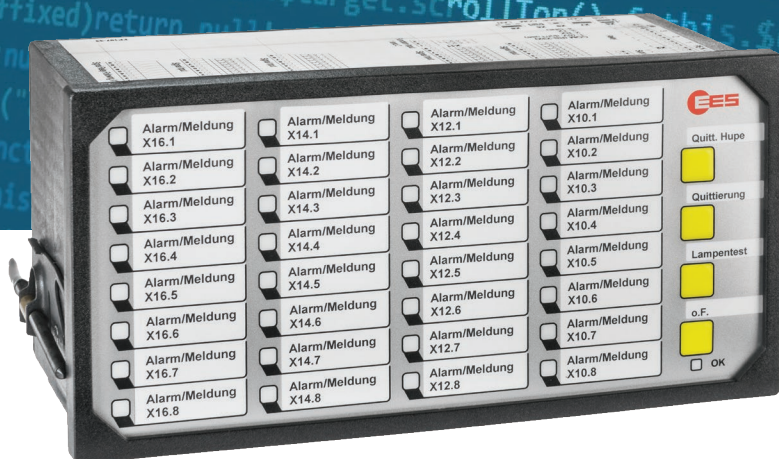
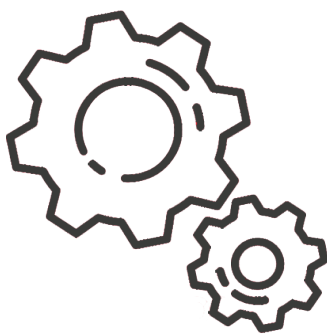


**wachen
und
wirken**



DER UNIVERSELLE STÖRMELDER USM JETZT NOCH LEISTUNGSFÄHIGER – DIE NEUSTE VERSION 4.3!



Upgrade

Die USM Störmeldebox ist der Standard, wenn es darum geht, Sammelmeldungen und Einzelmeldungen über standardisierte Protokolle wie IEC 60870-5-104 oder 61850 direkt in der Stationsleitebene oder Leitebene zu verarbeiten, abzubilden, weiterzuleiten und damit Verdrahtungsaufwand zu sparen. Zum einen können Zustände galvanisch (digital und analog) erfasst werden, zum anderen als IEC oder Modbus-Objekte von anderen Systemen direkt umgesetzt werden.

Die digitale Störmeldetchnik von EES erfüllt diese Anforderungen umso mehr mit der neuen Version 4.3, besonders im Hinblick auf die nochmals verbesserte IT-Security, IT-Integration und Reporting-Funktionalitäten.

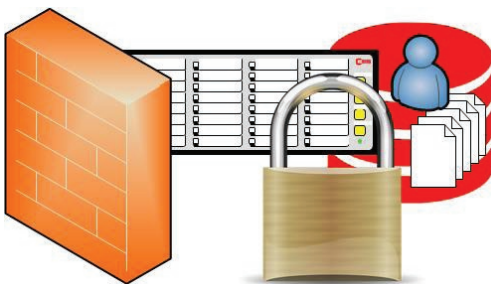
Neben der Auslieferung von Neugeräten ist ein Upgrade auf die Version 4.3, inkl. sämtlicher Features ab einem Versionstand 2.x möglich.



VORTEILE DER NEUEN VERSION BZW. DES UPGRADES

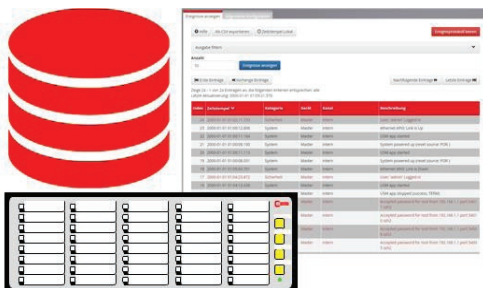
- Basis für weitere Updates/Patches im Falle von Vulnerabilitäten und Implementierung zukünftiger, schärferer Anforderungen an die IT-Sicherheit und für kommende Funktions- und Protokollerweiterungen
- Einheitliche Parametrieroberfläche sämtlicher USM/WAP-K Geräte, damit auch durchgängiger Stand bzgl. Bedienung, Parametrierung und Schulung von Mitarbeitern
- Einheitliche HMI für Bestands- und Neuanlagen vermeidet Fehlbedienungen und Systemausfälle
- Erweiterung der IT-Security auf neusten Stand
- Verbessertes Patch-Management mit Rollback-Möglichkeit
- Erweiterung der Rechtegruppen und die Möglichkeit personalisierte Logins anzulegen. User können gesperrt und gelöscht werden
- Passwortrichtlinien mit Komplexitätscheck, Ablaufzeitraum, Wiederholmöglichkeit
- Ereignisprotokoll / Meldebuch für Systemmeldungen und Störmeldungen, wird auch für IT-Security-relevante Einträge verwendet
- Syslog Protocol und SNMP V2, V3 Get and Response sowie Traps Verarbeitung für Logging bzw. Meldungsverarbeitung/-weiterleitung
- Nachweis über Aktivitäten hinsichtlich ISMS-Wiederholungsaudits
- Import von Konfigurationsdateien bestehend der Parametrierungen aus anderen Versionen und / oder Gerätekonfigurationen, dadurch reduziert sich der Inbetriebnahme Aufwand

ERWEITERTE IT-SECURITY



Die ISMS-Anforderungen wurden gemäß BDEW-Whitepaper 2018 V.2.0 umgesetzt, u.a. durch Trennung von Konfiguration und Oberfläche, Härtung der Web-Applikation, ohne direkten Zugriff auf Konfigurationsdateien, Verschlüsselung und Signierung von Parameterdaten, erweitertem User-Management mit Verwaltungsadministrator und Rechtevergabe, Passwortrichtlinien, neuem Patch Management, wodurch ein Rollback auf eine vorhergehende Version möglich ist. Eine Firewall ermöglicht selektive Portfreigabe von Diensten auch auf unterschiedlichen Schnittstellen zur Segmentierung der Subnetze. Die Parametrierung kann standardmäßig nur über HTTPS vorgenommen werden. Jedes USM bzw. WAP-K hat im Auslieferungszustand ein einmaliges Initial Passwort.

INTEGRIERTES MELDEBUCH



Die Meldungen werden jetzt im integrierten Meldebuch kommend / gehend registriert und archiviert. Das performante Meldebuch ist im Webserver darstellbar und umfasst die Speicherungen von Informationen und auftretenden Fehlern sowohl über das Gerät, als auch die Speicherung von Alarmen und Zuständen. Der Speicher umfasst dabei 100.000 Meldungen und ist als Ringspeicher ausgeführt. Ein Download der Daten zur Weiterverarbeitung in Excel ist ebenfalls möglich. Durch verschiedene Filtermöglichkeiten kann individuell auf die im Fokus stehenden Meldungen eingegangen werden, bzw. ein Download vorgenommen werden. Die Meldungen können auch über das Syslog Protokoll an ein IT-Management-System gesendet werden, hierbei können 2 Syslog Server bedient werden.

KONTAKT

Elektra Elektronik GmbH & Co. Störcontroller KG

Hummelbühl 7-7/1 | 71522 Backnang | Tel. + 49 (0) 7191 182-0 | Fax +49 (0) 7191 182-200

www.ees-online.de | info@ees-online.de